

Luxemburger Wort

[TeamGym begeistert die Turnerinnen \(https://wort.lu/de/sport/junge-sportart-teamgym-begeistert-die-turnerinnen-60e2d8f5de135b923670b0c7\)](https://wort.lu/de/sport/junge-sportart-teamgym-begeistert-die-turnerinnen-60e2d8f5de135b923670b0c7)

[Sport \(https://wort.lu/de/sport\)](https://wort.lu/de/sport) 3 Min. 05.07.2021

Exklusiv für Abonnenten



Junge Sportart

TeamGym begeistert die Turnerinnen

[Sport \(https://wort.lu/de/sport\)](https://wort.lu/de/sport) 3 Min. 05.07.2021

Exklusiv für Abonnenten

Die Musik wird lauter und dann geht es Schlag auf Schlag. Flickflack, Salto, Schraube – die Turnerinnen wirbeln hintereinander über die Bahn, begeistert angefeuert von den Teamkolleginnen und sogar von der Konkurrenz.

TeamGym, eine noch junge Sportart, ist ein Hingucker, der für Stimmung sorgt. **„Jeder feuert jeden an, das ist das Schöne am TeamGym“, findet Elisa Leclerc, Mitglied des Nationalkaders.** Es ist der erste Wettkampf in Luxemburg in dieser Sportart. Beim TeamGym-Cup in der Halle in Hosingen, in der die Athleten des Verbandes FLGym auch regelmäßig trainieren, treten erstmals einheimische Mannschaften gegeneinander an.

PUBLICITÉ



EM 2022 in Luxemburg

Seit Anfang 2019 organisiert die FLGym Trainings auf nationaler Ebene. Bereits 2021, im Dezember in Portugal, sollen Luxemburger Teams an einer Europameisterschaft teilnehmen. **Und die EM 2022 findet im September im Großherzogtum statt.** Umso wichtiger ist, dass sich die Athleten überhaupt mal im Wettbewerb messen können, wie Silvio Sagramola erklärt.

Der FLGym-Generalsekretär ist Koordinator der Sportart. Zudem wolle man TeamGym auch dem Publikum zeigen und für die Sportart werben. **Bei der Premiere hat man sich für eine abgespeckte Version der Disziplin entschieden.** Statt an drei Geräten treten die (diesmal ausschließlich weiblichen) Teilnehmerinnen lediglich in Tumbling – auf einer langen, federnden Bahn – und Trampette an, einem Mini-Trampolin.

Trainingslager in Dänemark geplant

Das Bodenprogramm findet wegen des komplizierten europäischen Regelwerks zunächst in Hosingen nicht statt. **Auch die Mannschaften sind teilweise kleiner als auf internationalem Niveau üblich, weil manche Vereine verletzungs- oder studienbedingte Ausfälle haben.** Daher gibt es auch die Kategorie Micro-Team. „Tumbling und Trampette können am ehesten nachvollzogen werden und sollen Lust auf TeamGym machen“, sagt Sagramola.



Silvio Sagramola: „Man kann an einem europäischen Wettbewerb teilnehmen, auch wenn man nicht in einem Kunstturn-Nationalkader ist.“

Foto: Stéphane Guillaume

Die Nationalkader-Turnerinnen reisen demnächst zu einem speziellen Trainingslager nach Dänemark, wo sie mit Experten an einem Bodenprogramm für die EM arbeiten. Für einheimische Turner und Turnerinnen hat TeamGym allgemein mehrere Vorteile. „Ein großer Anreiz ist, dass man sich in einem europäischen Regelwerk bewegt. Daher kann man an einem europäischen Wettbewerb teilnehmen, auch wenn man nicht in einem Kunstturn-Nationalkader ist“, so Sagramola.

Sich auf die eigenen Stärken konzentrieren

Es sei auch eine Chance für Sportler, die an Geräten wie Barren, Balken oder Ringe nicht das Nationalkader-Niveau erreichen. „Es ist kein Geheimnis, dass Boden und Sprung bei den meisten Turnern die beliebtesten Geräte sind. So eröffnet TeamGym vielen Athleten, die die Möglichkeit sonst nicht hätten, die Gelegenheit, international zu starten.“

Nathalie Vicente war früher Kunstturnerin im Nationalkader. Am TeamGym gefällt ihr: „Alles. Denn ich springe sehr gern. Ich kann jetzt wieder so schwere Übungen turnen wie damals in der Nationalmannschaft im Kunstturnen.“ Aber nun kann sie sich auf ihre Stärken konzentrieren. Die 22-Jährige gehört wie mehrere Clubkolleginnen vom Verein Le Réveil Bettemburg zum Nationalkader im TeamGym.

Beliebte Sprungelemente

Auch Noémie Weihbrecht von Athletico Steinfort mag die Sprungelemente beim TeamGym. „Man kann Sachen machen, für die man sonst weniger die Gelegenheit bekommt. Aber es ist auch schön, in einer Mannschaft zu turnen“, meint sie. Sie hat mit TeamGym erst begonnen, aber Gefallen daran gefunden.

Besonders beliebt ist offenbar Tumbling. „Es ist vielseitig und am Anfang einfacher als Trampette, weil man nach und nach Elemente einbauen kann“, so Christina Heiderscheid (Bettemburg). Der Aspekt der Gemeinschaft ist für viele Turnerinnen ganz wichtig. „Es hilft sehr, dass man als Mannschaft antritt“, sagt Lis Christen. „Man muss andere unterstützen, um voranzukommen“, so Leclerc. „Es gibt weniger Rivalität als im Kunstturnen“, findet Lena Thuy.

Noch sind die Bedingungen in Luxemburg für die Nationalkader-Turnerinnen nicht optimal. Man habe beispielsweise noch keine spezielle TeamGym-Halle, heißt es. Aber die Beteiligten sind ambitioniert, die Sportart voranzubringen. So kommen etwa ausländische Experten auch für Trainingslager nach Luxemburg. Und die EM 2022 im eigenen Land soll TeamGym einem breiteren Publikum bekannt machen, so Sagramola: „Weil die Elemente so spektakulär sind, muss man nicht unbedingt ein Experte sein, um die Wertigkeit der Übungen zu erkennen.“

Folgen Sie uns auf [Facebook \[https://www.facebook.com/wort.lu.de\]](https://www.facebook.com/wort.lu.de), [Twitter \[https://twitter.com/Wort_LU\]](https://twitter.com/Wort_LU) und [Instagram \[https://www.instagram.com/luxemburger_wort\]](https://www.instagram.com/luxemburger_wort) und [abonnieren Sie unseren Newsletter \[https://www.wort.lu/de/newsletter\]](https://www.wort.lu/de/newsletter).
